

Bayern Jugend RR 2023/24

Jugend 19 Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV) Rückrunde

Spielbericht (noch nicht genehmigt)



DJK Gänheim : RV Viktoria Wombach II - 9 : 1

02.03.2024, 12:30 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	1.1 Puchner, Lucius	1	2.1 Rachor, Luis
2	1.2 Krönert, Lukas	2	2.2 Sander, Julia
3	1.4 Ortloff, Thomas	3	2.3 Chapman, Malte
D1	Puchner, Lucius/Krönert, Lukas	4	2.4 Schecher, Leonie
D2	-/-	D1	Rachor, Luis/Chapman, Malte
		D2	-/-

	DJK Gänheim	RV Viktoria Wombach II	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Puchner, Lucius	Rachor, Luis	11:9	11:4	11:6			3:0	1:0
	Krönert, Lukas	Chapman, Malte							
3-3	Ortloff, Thomas	Chapman, Malte	11:5	11:6	11:9			3:0	1:0
2-1	Krönert, Lukas	Rachor, Luis	11:8	11:3	11:4			3:0	1:0
1-2	Puchner, Lucius	Sander, Julia	11:2	11:3	11:5			3:0	1:0
2-4	Krönert, Lukas	Schecher, Leonie	12:10	11:8	11:6			3:0	1:0
1-1	Puchner, Lucius	Rachor, Luis	11:7	11:7	11:5			3:0	1:0
3-4	Ortloff, Thomas	Schecher, Leonie	11:9	8:11	11:8	4:11	9:11	2:3	0:1
2-2	Krönert, Lukas	Sander, Julia	11:5	11:6	11:5			3:0	1:0
3-1	Ortloff, Thomas	Rachor, Luis	3:11	12:10	10:12	11:7	11:6	3:2	1:0
1-3	Puchner, Lucius	Chapman, Malte	11:6	11:3	11:6			3:0	1:0
								Bälle: 355:234	29:5 9:1

Spielbeginn: 12:30 Uhr - Spielende: 14:05

Zuschaueranzahl: 2

Dass es nicht das umkämpfte Derby werden würde, das im Herbst mit einer knappen Niederlage gegen Wombachs 1. Jugendmannschaft endete, war am Samstag, 2. März, schon vor Spielbeginn klar, dass gegen die 2. Jugendmannschaft der Lohrer Tischtennis-hochburg im Gänheimer Sportheim ein klarer 9:1-Sieg gelingen würde, wiederum nicht. Doch nicht nur das Spielergebnis, auch das Satzverhältnis belegt die Überlegenheit der Gastgeber, die acht von zehn Spielen in drei Sätzen für sich entschieden. Interessant und besonders erwähnenswert sind die Spiele von Thomas Ortloff. Während er den Gästedreier, Malte Chapman, klar im Griff hatte, kam er trotz zweimaliger Satzführung gegen Leonie Schecher auf Position vier im Entscheidungssatz nicht durch. Im Spiel gegen den Gäste-Einser, Luis Rachor, hingegen überraschte er sein Team mit einem gespiegelten Verlauf und belohnte sich mit einem verdienten Sieg. Zweimal lag er hinten, zweimal kam er zurück und setzte sich im Entscheidungssatz durch. Diese wichtige positive Erfahrung wird dabei helfen, die nächste Fünfsatzhürde leichter zu überspringen. Denn während das jugendliche Talent aus Poppenhausen in dieser Saison drei von vier Spiele gewann, in denen er im ersten Satz in Führung gegangen war, musste er sich in drei von vier Spielen geschlagen geben, die über fünf Sätze gingen. Das Beispiel verdeutlicht den enormen Einfluss, den die mentale Konstitution auf das Tischtennispiel hat. Richtig betrachtet und gemacht, verhilft der Sport zur mentalen Stärkung. Das lässt sich trainieren und das muss trainiert werden.